

# Weiterbildung zum Praxisanleiter

## Kursbeschreibung

Die Weiterbildung soll die Teilnehmer befähigen, unter besonderer Berücksichtigung des aktuellen Krankenpflegegesetzes den Aufgaben, die in § 2 der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung genannt sind, gerecht zu werden. Die Teilnehmer sollen Kompetenzen erwerben, die sie in die Lage versetzen, Lernprozesse in der Pflegepraxis zu initiieren, zu planen, durchzuführen und zu evaluieren, die eigene Berufsrolle zu reflektieren und sich in die neue Rolle als Praxisanleiter einzufinden. Dabei müssen Rahmenbedingungen von Lernprozessen in der Pflegepraxis bzw. von Pflege in unterschiedlichen Handlungsfeldern berücksichtigt werden. Die Inhalte der Weiterbildung orientieren sich an den durch Erlass des MGSFF NRW vom 15.03.2004 festgelegten landeseinheitlichen Kriterien.

Die Weiterbildung erfolgt in drei Lernbereichen:

Lernbereich I: Lernprozesse in der Pflegepraxis initiieren, planen, durchführen und evaluieren: (90 Unterrichtsstunden + 24 Praxisstunden)

- Rahmenbedingungen und Prozessphasen einer Lernsituation
- Pflegesituationen als Lernsituation
- Deutungsverfahren der Beziehungsgestaltung
- Methoden der Anleitung oder Instruktionsverfahren
- Feststellung individueller Lernvoraussetzungen
- Lernprozessgestaltung im Kontext von curricular begründeten Lernaufgaben, Beobachtungsaufträgen, Projektarbeiten etc.
- Förderung der Beziehungsfähigkeit der Schüler
- Methoden der Reflexion
- Beurteilungs- und Bewertungsprozesse und -verfahren
- Prüfungsbeteiligung

Lernbereich II: Reflexion der eigenen Berufssituation und der Rolle als Praxisanleiter:

(40 Unterrichtsstunden + 10 Praxisstunden)

- Reflexion der eigenen Pflegekompetenz und ihre Aktualisierung
- Analyse der Doppelrolle Praxisanleiter, Fachprüfer im Rahmen der praktischen Prüfungen, Kollege im Pflorgeteam
- Bewältigungsstrategien
- Analyse der Ausbildungsverantwortlichkeit und ihrer Qualitätssicherung
- Analyse von Belastungssituationen

Lernbereich III: Rahmenbedingungen von Lernprozessen in der Pflegepraxis und von Pflege: (30 Unterrichtsstunden + 6 Praxisstunden)

- Ausbildungsrechtliche Rahmenbedingungen
- Haftungsrechtliche Rahmenbedingungen

- Leistungsrechtliche Rahmenbedingungen
- Institutionelle Rahmenbedingungen (stationär, ambulant, sonstige)
- Strukturelle Rahmenbedingungen (Aufbau und Ablauforganisation, Personaleinsatz, Dienstplangestaltung, Stellenpläne, Stellenbeschreibungen)
- Finanzielle Rahmenbedingungen

Voraussetzung für die Teilnahme:

- Kopie der Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung
- Einverständniserklärung des Arbeitgebers

Leistungsnachweise und Prüfungen:

- Theorie: die theoretische Bearbeitung eines Inhaltsschwerpunktes aus einem Lernbereich
- Praxis: eine begleitete Anleitungssituation

Abschlussprüfungen:

- Eine praktische Prüfung in Form einer Anleitungssituation
- Eine mündliche Prüfung, die die Inhalte aus den drei Lernbereichen thematisiert

Organisation der Weiterbildung:

Die Weiterbildung umfasst 160 Theorie- und 40 Praxisstunden. Der theoretische Teil der Weiterbildung wird in Form von vier Unterrichtsblöcken in den Räumen der ZAB GmbH in Gütersloh durchgeführt. In den Praxisphasen zwischen den Unterrichtsblöcken sind insgesamt 40 praktische Weiterbildungsstunden mit Praxisaufträgen und Anleitungssituationen einzuplanen. Der praktische Teil der Weiterbildung wird in den Abteilungen/Stationen der Einrichtungen, in denen die Teilnehmer arbeiten, durchgeführt.

## Termine

07.11. – 11.11.2016 08:30 – 15:30 Uhr

09.01. – 13.01.2017 10:30 – 15:30 Uhr

13.03. – 17.03.2017 08:30 – 15:30 Uhr

08.05. – 12.05.2017 08:30 – 15:30 Uhr

## Anmeldeschluss

02.09.2016

## Information

Andrea Kampmann  
Durchwahl 0 52 41 | 708 23-70  
Zentrale 0 52 41 | 708 23-0  
kampmann@zab-gesundheitsberufe.de

## Punkte

25